Hausaufgabentraining – Konzept

Einleitung:

Die Hausaufgaben dienen nicht nur dem Wissenstransfer, sondern auch als Training der Selbstständigkeit, wie auch dem «Artikel über Hausaufgaben»[1] der PS Bläsi entnommen werden kann. Das Angebot des Hausaufgabentrainings ist freiwillig und kann von den Lehrpersonen oder den Betreuungspersonen der Tagesstruktur empfohlen werden. Es soll dazu beitragen, dass die gemeinsame Familienzeit nicht durch Konflikte wegen den Hausaufgaben geschmälert wird.

Situationsbeschreibung:

Ganz allgemein gelingt es manchen Kindern nicht, ihre Hausaufgaben zu planen, rechtzeitig damit anzufangen und zu einer angemessenen Zeit zu Ende zu bringen, sich selbst zu motivieren oder mit Frust und Misserfolgen umzugehen. Weiter gibt es Schülerinnen und Schüler der Primarschulstufe, die beispielsweise

- zu Hause ihre Hausaufgaben ohne Betreuung erledigen müssen,
- schwierigen familiären Verhältnissen ausgesetzt sind
- in der Tagesstruktur die Hausaufgaben nicht rasch erledigen,
- die notwendige Ruhe nicht finden oder
- das Lösen zu Spannungen zwischen den Erziehungsberechtigten und Lernenden führt. [2]

Diese Kinder haben die Möglichkeit, am unterrichtsfreien Nachmittag die Hausaufgaben begleitet und pädagogisch betreut in der Schule zu erledigen. Hiermit wird versucht, die Chancenungerechtigkeit teilweise zu kompensieren

Das Hausaufgabentraining versteht sich aber nicht als Nachhilfe!

---

[1] http://schulen.edubs.ch/ps/blaesi/elternrat/artikel-ueber-hausaufgaben/at_download/file
Dieses Konzept ist angelehnt an die Hausaufgabenhilfe folgender Schulen
[2] http://www.schule-willisau.ch/?Hausaufgabenhilfe

Strategische Elemente:

Es geht in erster Linie darum, die Hausaufgaben alleine zu machen. Das Hausaufgabentraining bietet strukturelle Unterstützung mit einer ruhigen Arbeitsatmosphäre, Hilfsmaterial aus dem Unterricht, einen aufgeräumten Arbeitsplatz und einen zeitlichen Rahmen. Das Ziel ist, alle Hausaufgaben in diesem Angebot zu erledigen. Die Korrektur und Besprechung der Hausaufgaben erfolgt in der Schule. Die Aufgabe der Eltern ist es, die Schülerinnen und Schüler auf die Hausaufgaben anzusprechen und nachzufragen, wie es ihnen ergangen ist. Selbstständigkeit ist hier wichtiger, als fehlerfreies Arbeiten. Fehler liefern wichtige Informationen über den Lernstand des Kindes an die Lehrperson.

Die Kinder üben das selbständige und eigenverantwortliche Lernen, indem sie geeignete Lern und Arbeitstechniken vermittelt bekommen. [3]

Das Angebot des Hausaufgabentrainings richtet sich an Schülerinnen und Schüler, welche

- eine zeitliche und räumliche Strukturierung für die Erledigung der Hausaufgaben benötigen,
- einen ruhigen Ort für die Erledigung der Hausaufgaben brauchen,
- selbstständig arbeiten können und wollen,
- motiviert sind und das Angebot freiwillig besuchen wollen,
- für Prüfungen lernen möchten,
- konkrete Fragen an die Lehrpersonen haben. [4]

Die Anmeldung ist verbindlich und gilt für mindestens ein Semester. Sie kann auch kurzfristig erfolgen. Das Hausaufgabentraining muss regelmässig besucht werden. [5]

Kinder können durch ihre Erziehungsberechtigten mit dem Anmeldetalon via Klassenlehrperson angemeldet werden.

Der Anmeldung liegt auch ein Beschrieb des Hausaufgabentrainings bei. Das Konzept ist auf der Webseite der Schule zu finden.

---

[3] http://www.schule-fuellinsdorf.ch/ergaenzende-angebote/hausaufgabenhilfe/

[4] https://www.zg.ch/behoerden/gemeinden/steinhausen/schule/ergaenzende-angebote/hausaufgabenhilfe

[5] https://www.zg.ch/behoerden/gemeinden/steinhausen/schule/ergaenzende-angebote/hausaufgabenhilfe

Projekt/ Ideenbeschreibung:

Für das Hausaufgabentraining ist eine Anmeldung notwendig. Damit verbunden ist eine Verpflichtung zum regelmässigen Besuch mindestens bis zum Semesterende. Auf ein neues Schuljahr ist eine neue Anmeldung erforderlich.

Das Hausaufgabentraining beginnt wie der Nachmittagsunterricht um 14 Uhr und dauert bis zu 1 Lektion. Als Faustregeln haben 1. Klässler 10 Minuten, 2. Klässler 20 Minuten und 3. Klässler 30 Minuten Hausaufgaben. Wer früher fertig ist, darf noch etwas lesen oder leise das Zimmer verlassen.

Vorbereitung:
Wer ankommt legt sein Material bereit und schaut nach (z.B. im Hausaufgabenbüchlein) was die Hausaufgaben sind, wie sie erledigt werden müssen und was das Ziel ist.

Stiller Anfang:
Wenn alle bereit sind, beginnt die stille Hausaufgabenzeit mit einem akustischen Signal. In der ersten Phase versuchen alle selbständig zu arbeiten. Wenn es Fragen gibt, wird ein Fragezeichen an den Rand gemacht, denn in dieser Zeit wird nicht unterstützt. Bei den Hausaufgaben geht es in erster Linie darum, die Selbständigkeit zu üben. Die Aufgabe selbst wurde im Unterricht erteilt und geklärt. Dies ermöglicht den Kindern, selbst nochmals zu überlegen, was zu tun ist und es zu versuchen, auch wenn man unsicher ist. Wer das noch nicht kann, wartet ab, bis die erste Phase vorbei ist und startet erst später mit Unterstützung der Lehrperson. Das Ziel ist, dass auch diese Kinder über das Jahr Selbständigkeit erwerben und sich trauen, es zu versuchen.

Fragen und Unterstützung:
In der zweiten Phase kommt die Lehrperson vorbei und bespricht eventuelle Fragezeichen mit dem Kind, damit es selbständig weitermachen kann. Es geht nicht darum, bei der Aufgabe zu helfen und alles zu erklären. Sonst erwirbt das Kind keine Strategien, um sich Inhalte selbst zu erarbeiten. Es geht darum, Lernstrategien mitzugeben oder Hilfe zur Selbsthilfe zu bieten. Dies wird unterstützt mit Fragen wie:

"Was hast du bisher verstanden? Aha- jetzt lies es nochmals" "Hast du ein Wort nicht verstanden? Schau es nach." "Lies einfach weiter - vielleicht verstehst du es aus dem Zusammenhang heraus." "Das ist ein schwieriger Text. Solche Texte muss man oft zwei- oder dreimal lesen. Bei jedem Lesen versteht man wieder mehr vom Inhalt. Versuch es nochmal." "Mach doch ein

Fragezeichen an den Rand und schau es dir später nochmals an. Manchmal braucht man einen frischen Kopf, um durchzublicken."

Bei dieser Hilfestellung geht es darum, dass das Kind diese Art von Aufgaben mit der Zeit selbständig lösen kann und Vertrauen in seine Strategien gewinnt.

Das Hausaufgabentraining ist kein Kinderhort. Schülerinnen und Schüler, die sich nicht an die Regeln halten, werden von dem Hausaufgabentraining ausgeschlossen.

Zeitlich Orientierung:

Das Hausaufgabentraining findet für 2. und 3. Klasse am Dienstag um 14 Uhr statt, im Schuljahr 17/18 in den Räumlichkeiten der Tagesstruktur St. Josef.

Für die 1. Klasse findet das Hausaufgabentraining am Donnerstag um 14 Uhr im Lernatelier der Schulbibliothek Bläsi statt.

Da manche Kinder zwischendurch eine kurze Pause brauchen um mit neuer Energie weiter zu machen, kann die Hausaufgabenhilfe durchaus länger dauern.

Nach Erledigung der Hausaufgaben kann das Kind nach Hause oder zurück an die Tagesstruktur. Es besteht die Möglichkeit, das Kind auf Anmeldung (vermerkt auf Anmeldetalon) durch die Erziehungsberechtigten bis Ende Lektion um 14.45 Uhr in der Schule zu beaufsichtigen.

Evaluation und Dokumentation:

Es wird regelmässig erfasst, wie viele Kinder das Hausaufgabentraining nutzen und mit Stichworten ergänzt. Gegen Schuljahresende werden auch teilnehmende Kinder nach einer Rückmeldung gefragt, wie auch einzelne Lehrpersonen. Ende Schuljahr 17/18 wird das Projekt mit einem Evaluationsbericht ausgewertet. Daraus sollte dann hervorgehen, ob das Hausaufgabentraining in dieser Art weitergeführt wird, ausgebaut auf mehrere Nachmittage oder wieder abgeschafft wird.

Elternbrief zum Hausaufgabentraining 1.-3. Klasse

Die Hausaufgaben dienen nicht nur dem Wissenstransfer, sondern auch als Training der Selbstständigkeit, wie auch dem «Artikel über Hausaufgaben» der PS Bläsi entnommen werden kann. Das Angebot des Hausaufgabenttrainings ist freiwillig und kann von den Lehrpersonen oder den Betreuungspersonen der Tagesstruktur empfohlen werden. Es soll dazu beitragen, dass die gemeinsame Familienzeit nicht durch Konflikte wegen den Hausaufgaben geschmälert wird.

Dieses Angebot **richtet sich an** die 1., 2. und 3. Klässler, welche

- eine zeitliche und räumliche Strukturierung für die Erledigung der Hausaufgaben benötigen,
- einen ruhigen Ort für die Erledigung der Hausaufgaben brauchen,
- selbstständig arbeiten können und wollen oder dies lernen wollen,
- Schwierigkeiten mit der Arbeitsplanung bzw. Erledigung haben
- für Prüfungen lernen oder anderes üben möchten,

Das Ziel ist, alle Hausaufgaben in diesem Angebot zu erledigen. Die Korrektur und die Besprechung der Hausaufgaben erfolgt in der Schule. Die Aufgabe der Eltern ist es, nachzufragen und die Kinder darauf anzusprechen, wie es ihnen dabei ergangen ist.

Die Hausaufgabenhilfe bietet strukturelle Unterstützung durch eine ruhige Arbeitsatmosphäre, Hilfsmaterial aus dem Unterricht, einen aufgeräumten Arbeitsplatz und den zeitlichen Rahmen von einer Lektion.

Es gilt:

- Das Hausaufgabentraining beginnt um 14 Uhr.
- Am Dienstag (2./3. Klasse) findet es in der Tagesstruktur, am Donnerstag (1. Klasse) im Lernatelier statt.
- Nach Erledigung der Hausaufgaben werden die Kinder nach Hause geschickt, ausser es ist anders vereinbart. Um 15 Uhr gehen alle.
- Die Anmeldung ist verbindlich und gilt für ein Semester.
- Kinder können bei Bedarf auch innerhalb des Semesters einsteigen.
- Die Hausaufgabenhilfe muss regelmässig besucht werden.
- Bei Verhinderung müssen Kinder bei Frau Plaza abgemeldet werden.
- Die Kinder müssen ruhig arbeiten. Die Lehrperson behält sich vor, Kinder bei untragbaren Verhalten von der Hausaufgabenhilfe auszuschliessen.

Das Training wird geleitet von Meret Plaza-Vögelin

Tel: 076 500 98 38 meret.plaza@edubs.ch

✂ ---------- ✂

Anmeldung Hausaufgabentraining

☐ Ich melde mein Kind _____ aus der Klasse___
für das Hausaufgabentraining um 14 Uhr an.

☐ Mein Kind darf nach Hause geschickt werden, wenn es fertig ist.

☐ Mein Kind soll bis 14:45 h beaufsichtigt werden.

Name Erziehungsberechtigter: _____

Telefonnummer: _____

Unterschrift: